



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2001/02

ausgegeben am 17. Juli 2002

10. Stück

143. Ausschreibung einer Universitätsprofessur (Vertragsprofessor/Vertragsprofessorin befristet auf drei Jahre – Ersatz für Karenzierung) für Violine an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
144. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Institutssekretärs/Institutssekretärin, VB v3/3, für das Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
145. Ausschreibung der Planstelle einer Kanzleikraft, VB v4/1, für das Institut für Schauspiel und Schauspielregie (Max-Reinhardt-Seminar) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
146. Ausschreibung einer Planstelle einer/s Vertragsbediensteten (halbbeschäftigt, Entlohnungsgruppe v3) in der Zentralen Verwaltung der Studienbeihilfenbehörde.
147. Ausschreibung einer Stelle für Chorleitung der Altenburger Sängerknaben, Klavier & Orgel und Stiftsorganist im Ausmaß von mindestens 20,5 UE und der Stelle für Tanz: Ballett, Stepdance, Musicals im Ausmaß von mindestens 6 UE zur Neubesetzung im Gemeindeverband der Musikschule Horn.
148. Ausschreibung der „National Conservatory of Music in Palestine“.
149. Ausschreibung „Kultur 2000“ für das Jahr 2003.
150. Ausschreibung des Stipendiums für die Lehre an der University of Alberta.
151. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Diplomstudium „Bildende Kunst“ – an der Akademie der bildenden Künste Wien.

143. Ausschreibung einer Universitätsprofessur (Vertragsprofessor/Vertragsprofessorin befristet auf drei Jahre – Ersatz für Karenzierung) für Violine an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz ist ab dem Wintersemester 2002/03 eine Universitätsprofessur (Vertragsprofessor/Vertragsprofessorin, befristet auf drei Jahre – Ersatz für Karenzierung o.Univ. Thomas Zehetmair) für Violine zu besetzen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. hervorragende künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Qualifikation für das zu besetzende Fach,
3. die pädagogische und didaktische Eignung,
4. Qualifikation zur Führungskraft,
5. facheinschlägige Auslandserfahrung
6. facheinschlägige außeruniversitäre Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.

Die Hochschulbildung im Sinne der Z 1 kann auch durch eine gleich zu wertende künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Eignung ersetzt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher facheinschlägige qualifizierte Künstlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind bis längstens

23. Juli 2002

an die Zentrale Verwaltung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

144. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Institutssekretärs/Institutssekretärin, VB v3/3, für das Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer

Institutssekretärs/Institutssekretärin, VB v3/3

für das Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM) ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft; Englisch-, Maschinschreib- und EDV-Kenntnisse (Word, Excel, FileMaker, PowerPoint, Dreamweaver), buchhalterische Fähigkeiten, selbständiges und effizientes Arbeiten, hohe Belastbarkeit, Einsatzfreude und Organi-

sationstalent, Selbständigkeit in Texterstellungen, mehrjährige einschlägige Berufserfahrung sowie Kenntnisse universitätsinterner Verwaltungsabläufe erwünscht.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

7. August 2002

mit Angabe der **Zahl 3600/02** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Institutsvorstand: F. Hofecker

145. Ausschreibung der Planstelle einer Kanzleikraft, VB v4/1, für das Institut für Schauspiel und Schauspielregie (Max-Reinhardt-Seminar) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle einer

Kanzleikraft, VB v4/1

für das Institut für Schauspiel und Schauspielregie (Max-Reinhardt-Seminar) ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft; Englisch-, Maschinschreib- und EDV-Kenntnisse (Word, Excel, FileMaker, QuarkXPress), Parteienverkehr für Lehrende und Studierende, selbständiges und effizientes Arbeiten, hohe Belastbarkeit, Selbständigkeit in Texterstellungen, Ablage der Institutskorrespondenz, Einsatzfreude und Organisationstalent sowie Erfahrung in Sekretariatsarbeiten erwünscht.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

7. August 2002

mit Angabe der **Zahl 3591/02** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Institutsvorstand: G. Einbrodt

146. Ausschreibung einer Planstelle einer/s Vertragsbediensteten (halbbeschäftigt, Entlohnungsgruppe v3) in der Zentralen Verwaltung der Studienbeihilfenbehörde.

Die Studienbeihilfenbehörde, Zentrale Verwaltung erweitert ihr Team um eine(n) Vertragsbedienstete(n) (halbbeschäftigt, Entlohnungsgruppe v3).

Anstellungserfordernisse:

Österreichische Staatsbürgerschaft, persönliche und fachliche Eignung, Mindestalter 18 Jahre, Unbescholtenheit, Handelsschulabschluss mit Büropraxis oder eine gleichwertige kaufmännische Ausbildung, abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst.

Eine der Haupttätigkeiten ist die Mitarbeit in der Zahlungs- und Rückzahlungsevidenz, sowie diverse anfallende Bürotätigkeiten.

Die Arbeitszeit richtet sich ab 1. Oktober 2002 nach einem Jahresarbeitszeitmodell, wobei die wöchentliche Arbeitszeit in der Zeit vom 15. September bis 15. Februar bei einem Beschäftigungsausmaß von 50 % bis zu 25 Wochenstunden beträgt.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen, dynamischen Team.

Es wird erwartet: Sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf bis spätestens

23. August 2002

(Datum des Einlangens bzw. des Poststempels!)

an folgende Adresse:

Studienbeihilfenbehörde, Gudrunstr. 179, 1100 Wien

Der Aufnahmetest in Form eines Assessment-Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 5. September 2002, 10.00 Uhr, statt.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

147. Ausschreibung einer Stelle für Chorleitung der Altenburger Sängerknaben, Klavier & Orgel und Stiftsorganist im Ausmaß von mindestens 20,5 UE und der Stelle für Tanz: Ballett, Stepdance, Musicaldance im Ausmaß von mindestens 6 UE zur Neubesetzung im Gemeindeverband der Musikschule Horn.

A) Am Gemeindeverband der Musikschule Horn kommt ab 1. Oktober 2002 eine Stelle für Chorleitung der Altenburger Sängerknaben, Klavier & Orgel und Stiftsorganist im Ausmaß von mindestens 20,5 UE zur Neubesetzung.

Ein Vollzeitvertrag wird angestrebt.

Entlohnt wird entsprechend der Qualifikation, wobei Bewerbern mit mindestens einer Lehrbefähigungsprüfung (Entsprechend den Anstellungserfordernissen des NÖ-Musikschulgesetzes 2000) der Vorzug gegeben wird.

Aufgabenbereiche:

Sängerknabenchor leiten und ausbilden im Bereich der Kirchenmusik und der profanen Chormusik, Instrumentalunterricht am Instrument Klavier, Stimmbildung für 10 bis 18-jährige, Stiftsorganist & Kirchenchorleitung, Musikalische Gestaltung von Liturgien, Konzerte und internationale Tournée, Chorsätze selbst zu arrangieren.

Erwartet wird neben einem motivierenden und zeitgemäßen Unterricht auch die Bereitschaft zum weiteren Aufbau der Altenburger Sängerknaben.

Schriftliche Bewerbungen bis **10. August 2002** an: Gemeindeverband der Musikschule Horn, Dir. Mag. Christian Blahous, Rathausplatz 1, 3580 Horn.

- B) Am Gemeindeverband der Musikschule Horn kommt ab September 2002 eine Stelle für Tanz: Ballett, Stepdance, Musicals im Ausmaß von mindestens 6 UE zur Neubesetzung.

Entlohnt wird entsprechend der Qualifikation, wobei Bewerbern mit einer Lehrbefähigungsprüfung der Vorzug gegeben wird.

Erwartet wird neben einem motivierenden und zeitgemäßen Unterricht auch die Bereitschaft zum weiteren Aufbau verschiedener Tanzgruppen.

Schriftliche Bewerbungen bis **10. August 2002** an: Gemeindeverband der Musikschule Horn, Dir. Mag. Christian Blahous, Rathausplatz 1, 3580 Horn.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

148. Ausschreibung der „National Conservatory of Music in Palestine“.

This is an urgent call from the National Conservatory of Music in Palestine (NCM) upon all teachers of music to show solidarity with the Palestinian young generation studying music at the NCM to become the future musicians of Palestine despite all means to hamper their strong will of fulfilling their endeavors and aspirations.

The National Music Conservatory in Palestine has the following three vacant positions for music teachers: Guitar, Violin, Piano

The teachers should be well qualified and hold either conservatory or university degrees in their instruments. Teaching experience would be more than welcome. The teachers would teach students of different age groups starting from 8 to 20 years of age. The teaching takes place at the three branches of the Conservatory in Jerusalem, Ramallah and Bethlehem. Candidates should be willing to come from September 2002 until July 2003, and preferably commit themselves to a two-year contract. It is preferred that candidates are politically aware and have posi-

tion of support to the Palestinian struggle for independence. This would make it easier for recruited teachers to adapt to the current situation of Palestine.

The actual teaching load of a teacher is 20 hours per week. The NCM usually pays a monthly salary of \$800.00 plus a \$200.00 living allowance, plus a round-trip air ticket from the teacher's home country.

If you have any suggestions or advice regarding this matter, please call personally at the NCM in Jerusalem at 00972.2.627.1711 or email at skhoury@ncm.birzeit.edu.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

149. Ausschreibung „Kultur 2000“ für das Jahr 2003.

Der Bereich der darstellenden Kunst ist Schwerpunkt der Ausschreibung 2003. Dieser Bereich umfasst im Sinne der Ausschreibung die Sparten Theater, Tanz, Musik, Oper, Musiktheater, Straßentheater und Zirkus.

Einjährige Projekte zu Themen von gemeinschaftlichem europäischem Interesse müssen eine der folgenden Aktivitäten betreffen:

- * Koproduktionen von mindestens drei teilnehmenden Staaten
- * Erarbeitung und Verbreitung von Produktionen in mindestens drei teilnehmenden Staaten
- * Fortbildung von professionellen AkteurlInnen in mindestens drei teilnehmenden Staaten
- * Mobilität von Kulturschaffenden aus mindestens drei teilnehmenden Staaten

Mehrjährige Kooperationsabkommen die darstellende Kunst betreffend müssen u.a. die Koproduktion und internationale Verbreitung künstlerischer Veranstaltungen, Initiativen zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterbildung von Fachleuten sowie die Anwendung neuer Technologien und Kulturvermittlung einschließen.

Projekte im Bereich Buch, Lesen und Übersetzung werden unabhängig vom jeweiligen Schwerpunkt in jedem Jahr gefördert. Die Kommission übernimmt 2003 die Übersetzungskosten von literarischen Werken europäischer AutorInnen nach 1950 und von Werken zu den europäischen Geistes- und Sozialwissenschaften.

Darüber hinaus kann auch eine geringe Anzahl ein- und mehrjähriger Projekte in den Bereichen bildende Kunst und kulturelles Erbe eine Förderung erhalten.

Förderungswürdige Projekte müssen sich in jedem Fall mit mindestens einem der drei folgenden Themen befassen:

- * Zugang der Bürgerinnen und Bürger zur Kultur
- * Einsatz neuer Technologien
- * Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Zukunft

Die Fristen für die Einreichung von Anträgen sind:

15. Oktober 2002 für die einjährigen Projekte

31. Oktober 2002 für die mehrjährigen Projekte

Im Jahr 2004 - dem letzten Jahr der Durchführung von Kultur 2000 - wird schwerpunktmäßig der Bereich Kulturelles Erbe gefördert werden.

Für nähere Informationen oder einen Termin für ein Beratungsgespräch wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Sigrid Olbrich-Hiebler, 01/53115 - 7693 oder sigrid.hiebler@bka.gv.at Informationen zum Programm KULTUR 2000 finden Sie auch auf der Website des Cultural Contact Point Austria: www.ccp-austria.at

Der Text der Ausschreibung, das Antragsformular sowie weitere Informationen sind auf der Website der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission erhältlich: http://europa.eu.int/comm/culture/eac/c2000condition_en.html

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

150. Ausschreibung des Stipendiums für die Lehre an der University of Alberta.

Land:	Kanada
Stipendienvergebende	
Stelle:	BMBWK
Form:	einseitig
Stipendiumdauer:	1 bis 3 Studienjahre ab 1. Juli 2003 (Bewerbungen für längere Zeiträume sind erwünscht)

Hinweise zur Bewerbung:

Bewerbungsvoraussetzungen:

Doktorat im Bereich der Theater-, Literatur- und Musikwissenschaften; Politikwissenschaften; Soziologie; Kunstgeschichte; Geschichte mit Schwerpunkt neuerer österreichischer Mittel- und Osteuropäischer Geschichte. Ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache; mehrjährige Tätigkeit an einer Universität/wissenschaftlichen Einrichtung wünschenswert; nachgewiesene interdisziplinäre Erfahrungen/Interesse; mindestens zwei Semester Lehrerfahrung an einer Universität; nachgewiesene Forschungsarbeiten oder Publikationen in der jeweiligen Disziplin, nach Möglichkeit mit Schwerpunkt im Bereich Österreich-Studien; Höchstalter: 40 Jahre

Der/die StipendiatIn wird vor allem folgende Aufgaben zu erfüllen haben:

Lehrtätigkeit in seinem/ihrem Fachbereich im Ausmaß von ca. 6-9 Wochenstunden; Anbahnung und Mitplanung von Forschungsprojekten: Mitarbeit im Zentrum für Österreich- und Mitteleuropastudien, insbesondere in der Wahrnehmung der Koordinations- und Kooperationsbeziehungen zu österreichischen Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen (einschließlich der Partnerschaftsbeziehungen zur Österreichischen Rektorenkonferenz, zum Zentrum für Kanadastudien an der Universität Innsbruck und zu österreichischen Universitäten und Hochschulen)

Auswahlvorgang:

Anhand der Bewerbungsunterlagen durch das Zentrum für Kanadastudien der Universität Inns-

bruck und den Direktor des Zentrums für Österreich- und Mitteleuropastudien an der University of Alberta/Edmonton.

Stipendienleistung:

- a) Aufrechter Dienstvertrag mit einer Universität:
Bei Freistellung oder Karenzierung unter Entfall der Bezüge; Anstellung über die Österreich-Kooperation (ÖK) in Höhe des bisherigen Bezugs plus Auslandszulage;
- b) Sonstige Dienstverträge:
I1 + Auslandszulage

Einreichsstelle:

Zentrum für Kanadastudien an der Universität Innsbruck, z.H Frau Univ.Prof. Dr. Ursula Moser, Innrain 52, 6020 Innsbruck

Einreichstermin: **1. Jänner 2003**

Antrittstermin: 1. Juli 2003

Weitere Information:

Canadian Centre for Austrian and Central European Studies (CCAUCES) <http://www.arts.ualberta.ca/CCAUCES>

University of Alberta <http://www.ualberta.ca/>

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

151. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Diplomstudium „Bildende Kunst“ – an der Akademie der bildenden Künste Wien.

Gemäß § 14 UniStG übermittelt die Studienkommission für die Studienrichtung bildende Kunst den Entwurf des Studienplans für das Diplomstudium „Bildende Kunst“ mit der Bitte um Stellungnahme bis spätestens **15. August 2002** an den Vorsitzenden der Studienkommission bildende Kunst, Herrn o.Univ.Prof. Gunter DAMISCH, Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, 1010 Wien.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Redaktion: Dr. Elisabeth Freismuth
Alle: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: 711 55/DW 6103.